

Gymnasium Salvatorkolleg
Herrenstr. 20
88410 Bad Wurzach
Tel. 07564/94902-0
Fax: 07564/94902-20
E-mail: sekretariat@salvatorkolleg.de
Homepage: www.salvatorkolleg.de

Informationen zum Schuljahr 2013/14

Schulleiterbrief	Seite 1
Personalia	Seite 2
Allgemeine Informationen	Seite 4
Haus- und Entschuldigungsordnung	Seite 6
Ferienordnung und Termine	Seite 7
Schülerbibliothek	Seite 9
Lehrerliste und Lehrersprechstunden	Seite 10
Bergmesse Riedholzer Kugel	Seite 12
Der Elternbeirat informiert	Seite 13
Hinweise zur Schulgemeinde	Seite 15
Schulessen	Seite 16
Gottesdienst am Salvatorkolleg	Seite 17
Zielvereinbarung	Seite 18

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach dem in diesem Jahr wirklich sonnigen Sommer darf ich Sie und Euch zu Beginn des neuen Schuljahres wieder recht herzlich an der Schule begrüßen. Ich hoffe, dass Sie die Ferienzeit gut verbracht und mit Elan das Schuljahr begonnen haben.

Mit den Pfingstferien wurde der fünfte und letzte Bauabschnitt der Umbau- und Renovierungsarbeiten begonnen. Die Turnhalle, die Umkleiden und der Geräte- raum wurden gründlich renoviert und teilweise erneuert. Die Einschulungsfeier für die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 5 konnte bereits in der Turnhalle stattfinden. Die Erneuerung des Hallenbodens steht jedoch noch an bzw. erfolgt gerade jetzt. Ich rechne damit, dass wir die Turnhalle ab der 4. oder 5. Schulwoche dann wieder vollständig nutzen können. Bei diversen Gelegenheiten werden Sie sich dann ein Bild von der Gestaltung und der Funktionalität machen können.

Nach fünf Jahren Umbauzeit werden wir ab dem Herbst eine in großen Teilen neue bzw. neu gestaltete und nach heutigem Standard ausgestattete Schule haben. Ebenfalls im Herbst wird es dann eine offizielle Übergabe bzw. eine Einweihungsfeier geben, bei der auch den Verantwortlichen ausführlich zu danken ist. Schon an dieser Stelle möchte ich jedoch den Betrieben und Handwerkern, unserem Hausmeister, dem Architekten und dem Bauleiter für die im Sommer geleistete Arbeit ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

In diesem Rundbrief sind Informationen gesammelt und Abläufe beschrieben, die für das ganze Schuljahr gelten. Neben Bemerkungen über die personellen Veränderungen finden Sie auch konkrete Hinweise zu den Lehrersprechstunden und Beratungsangeboten der Schule, zur Ferienordnung und der Regelung bei Fehlzeiten, zur Arbeit des Elternbeirats, der Regelung zur Teilnahmen an Schulgottesdiensten und Hinweise zum Schulessen und schließlich auch zum Verfahren der Zielvereinbarungen. – Wir hoffen, Ihnen mit diesem Informationsheft das ganze Schuljahr über, einige Hilfestellungen zu geben. Die weiteren Elternbriefe enthalten dann jeweils noch aktuelle Informationen und Hinweise.

Ich wünsche Ihnen und allen am Schulleben Beteiligten ein gutes Schuljahr!

P. Dr. Friedrich Emde - Schulleiter

Personalia

Zum Ende des vergangenen Schuljahres haben wir im Rahmen der Schuljahresabschlussfeier unseren langjährigen Bibliothekar **Herrn Egon Rothenhäusler** verabschiedet. Herr Rothenhäusler hat seit 1997 die Schülerbibliothek eigentlich erst aufgebaut und organisiert und war seit dieser Zeit auch für deren Betreuung zuständig. Für die Schülerinnen und Schüler war er nicht nur ein kompetenter Gesprächspartner, sondern auch ein versierter Berater, wenn es um Literatur für Präsentationen oder Referate ging.

Zum Ende des vergangenen Schuljahres haben die Kolleginnen **Frau Lea Dombrink** und **Frau Claudia Volz** und der Kollege **Herr Manuel Erath** ihr Referendariat bei uns erfolgreich abgeschlossen. Während 18 Monaten haben sie an unserer Schule gearbeitet und gelernt und sind mit Schülerinnen und Schülern sowie mit den Eltern in Kontakt gekommen. Die Kolleginnen und der Kollege können zum neuen Schuljahr Stellen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Österreich antreten.

Bei der Abschlussfeier konnten wir uns dann noch von unseren beiden europäischen Freiwilligen **Frau Christina Potocka** und **Herrn Bogdan Leshchyshyn** verabschieden. Die beiden jungen Leute aus Lemberg in der Ukraine haben ein Jahr lang in Bad Wurzach gelebt und am Salvatorkolleg gearbeitet. Zum einen haben sie in der Verwaltung und beim Hausmeister mitgeholfen, zum anderen wurde regelmäßig Nachhilfeunterricht erteilt oder auch in eigenen Projekten mit Schülerinnen und Schülern gearbeitet. Für die Schule ist der Aufenthalt und das Mitleben junger Europäer eine große Bereicherung, da es auch unseren Blick öffnet. Wir sind froh, dass wir dieses Projekt im Rahmen unseres Profilschwerpunktes *Universalität* realisieren können.

Bereits seit Januar 2013 absolviert **Herr Alexander Schweizer** den schulischen Teil des Referendariates am Salvatorkolleg. Herr Schweizer unterrichtet die Fächer Deutsch und Englisch und hat in diesem Schuljahr in seinen beiden Fächern selbstständigen Unterricht übernommen. Wir wünschen Herrn Schweizer einen guten Verlauf des Referendariates.

Die Kolleginnen **Frau Benzinger**, **Frau Braig** und **Frau Ruf** (seit April) befinden sich im Schuljahr 2013/2014 in Elternzeit.

Neu an das Salvatorkolleg kommen zwei Kolleginnen und ein Kollege. **Frau Karin Herbstritt** unterrichtet die Fächer Biologie, Chemie und Naturwissenschaft und Technik (NwT). Frau Herbstritt stammt aus Friedrichshafen. Nach dem Abitur in Aulendorf hat sie an der Universität Ulm Biologie und Chemie studiert. Nach Ablegung des Staatsexamens 2012 verstärkt sie mit diesem Schuljahr die beiden naturwissenschaftlichen Fachschaften.

Herr Frank Harteker wurde in Rottweil geboren und hat sein Abitur in Bad Krozingen abgelegt; anschließend studierte er Katholische Theologie und Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Sein Referendariat absolvierte Herr Harteker bereits in Oberschwaben (Tettngang) und möchte auch danach in der Region bleiben. Herr Harteker wird bei uns Katholische Religion, Geschichte und Gemeinschaftskunde unterrichten.

Mit **Frau Julia Wiedmann** konnte die Evangelische Landeskirche in Württemberg wiederum eine Religionslehrerin für das Fach Evangelische Religionslehre gewinnen. Wir sind froh, dass damit Evangelische Religion wieder in vollem Umfang unterrichtet werden kann. Frau Wiedmann stammt aus Biberach und hat an der Universität Tübingen die Fächer Evangelische Religionslehre und Latein studiert. Außer am Salvatorkolleg unterrichtet sie an der Realschule Bad Wurzach und am Gymnasium Bad Waldsee.

Aus ihrem Sabbatjahr kehren **Frau Gundula Blattner** und **Frau Sabine Köhler** wieder an das Salvatorkolleg zurück. Nach ihrer Elternzeit kehrt **Frau Sylvia Schulz** ebenfalls an die Schule zurück.

Wir wünschen den neuen Kolleginnen und Kollegen und auch den „zurückgekehrten“ einen guten Start und (wieder) viel Freude an der Arbeit mit den jungen Menschen.

In diesem Schuljahr - von Oktober 2012 bis Juli 2013 – werden sich im Rahmen des „Europäischen Freiwilligendienstes“ (efd) zwei junge Leute als „europäische Freiwillige“ am Salvatorkolleg aufhalten. Frau **Anna Repina** und Frau **Justina Molyte**. Frau Repina kommt aus St. Petersburg in Russland und Frau Molyte aus Vilnius in Litauen. Wie bereits ihre Vorgängerinnen und Vorgänger werden die beiden jungen Frauen im außerunterrichtlichen Bereich und in der Verwaltung arbeiten und auch eigene Projekte anbieten. Wir sind sehr froh, dass auch in diesem Schuljahr wieder zwei Freiwillige an die Schule kommen und auf diese Weise unseren Profilschwerpunkt „Universalität“ stärken.

Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht - Verkehrssicherheit

- Wir haben zurzeit 788 Schülerinnen und Schüler in rechnerisch 28 Klassen. Die Jahrgangsstufen 11 und 12 werden im Schloss und im Dachgeschoss des Schulgebäudes unterrichtet. Die Schülerbibliothek und zwei Kunsträume befinden sich ebenfalls im Schloss und sind über ein gesondertes Treppenhaus zu erreichen.
- Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet, also ab dem Eintreffen Ihrer Kinder. Ein Warten vor der Schule oder auf dem Postplatz ist nicht nötig, wodurch das Gefahrenpotential verringert wird. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden.
- Im Schuljahr 2009/2010 wurde in Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern, Schulen und Busunternehmen ein „Buskodex“ erstellt, der die Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert. Er ist auf unserer Homepage einsehbar: www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/
- Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet: www.bodo.de Spalte „Fahrpläne“.
- Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.
- **Sollten Sie Ihr Kind gelegentlich mit dem PKW in die Schule bringen bzw. abholen, beachten Sie bitte unbedingt die Verkehrsregelungen am Postplatz. Da Sie hier keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten haben, lassen Sie Ihre Kinder bitte in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. Wenn Sie Ihr Kind nach dem Unterricht von der Schule abholen, sollen Sie nicht im Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Parkplatz hinter dem Schloss halten. In diesem Bereich ergeben sich gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge! Bitte beachten Sie, dass der Parkplatz hinter dem Schloss ein öffentlicher gebührenpflichtiger Parkplatz ist.**
- Da sehr viele Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad zur Schule kommen, ist es uns ein Anliegen, wenn Sie auch von Elternseite aus immer wieder die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms ansprechen könnten. Die Rechtsprechung begründet mittlerweile ein Mitverschulden beim Nichttragen eines Schutzhelms bei Kindern. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin. Die Polizei wird regelmäßig Kontrollen durchführen.

Elternsprechtage –

Gemeinsame Fortbildung des Kollegiums in Obermarchtal

Zu den Elternsprechtagen am 28. November, 3. Dezember und 14. Mai sind Sie herzlich eingeladen. Die Anmeldung zu den Gesprächen erfolgt wie im vergangenen Schuljahr bereits erprobt über ein Online-Verfahren, über das Sie rechtzeitig informiert werden. Für längere dringliche Gespräche vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin außerhalb der Elternsprechtage (die Sprechstunden der einzelnen Kolleginnen und Kollegen sind in diesem Informationsheft abgedruckt). Auch außerhalb der aufgeführten Sprechstunden kann zwischen Eltern und Lehrern über das Sekretariat ein Gesprächstermin vereinbart werden.

- Die Lehrerfortbildung des gesamten Kollegiums in Obermarchtal findet am Montag, dem 25. und Dienstag, dem 26. November 2013 statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für diese Tage Aufgaben.

Schüleraustausch

Seit vielen Jahren pflegen wir mit den Partnerstädten der Stadt Bad Wurzach in Frankreich - Luxeuil-les-Bains – und England – Wallingford – einen Schüleraustausch.

Frankreich: Die deutsche Gruppe fährt vom 2.11. bis 8.11.2013; die französische Gruppe kommt zum Gegenbesuch vom 5.4. bis 11.4.2014.

England: Der Austausch findet im zweiten Schulhalbjahr statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Beratung bei Auslandsaufenthalten der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu Eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt.

Frau Heine, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende für Eltern und Schüler an, zu denen eigene Einladungen erfolgen. Außerdem stehen sie für die individuelle Beratung unsere Schülerinnen und Schüler zu Verfügung.

Beratungsstunden: Montag, 6. Stunde (Frau Heine); Donnerstag, 6. Stunde (Frau König)

Psychologisches Beratungsangebot

An unserer Schule steht Frau Gerda Matt als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schüler und Lehrer. Frau Matt ist regelmäßig mittwochs und freitags an der Schule. Termine können über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über gerda.matt@salvatorkolleg.de.

Hausordnung – Entschuldigungsordnung

- Im Sportunterricht dürfen wir weiterhin das Hallenbad und die Riedsporthalle mitbenutzen. Leider bleibt das Platzangebot sehr eng, sodass sich Einschränkungen in der Stundenplangestaltung nicht immer vermeiden ließen. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht.

- Bei Erkrankung Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/949020). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig.

Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung. Eine Entschuldigung durch Geschwister oder andere Schülerinnen und Schüler ist nicht möglich.

Die darüber hinausgehenden Regelungen für die Kursstufe werden den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben.

- Im Falle einer notwendigen Beurlaubung (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen oder mündlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.

- Für die Freistellung anlässlich der Konfirmation und der Firmung gilt in Baden-Württemberg folgende Regelung: Fällt das Fest auf einen Schultag (das kann bei der Firmung schon einmal geschehen), dann erfolgt die Freistellung für diesen Tag. Fallen die Feste auf einen Samstag oder auf einen Sonntag, dann wird auf Antrag eine Freistellung für den nächsten Schultag ausgesprochen. Bitte beachten Sie, dass die Freistellung in jedem Fall vorher beantragt werden muss.

- Auch weiterhin gilt bezüglich der Handynutzung folgende Regelung: Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen.

- Um die Transparenz zwischen Elternhaus und Schule möglichst hoch zu halten, werden wir auch in diesem Schuljahr eine kurze schriftliche Rückmeldung an Sie geben, wenn Ihr Kind einen Tagebucheintrag erhalten hat. Bei Einträgen wegen fehlender Hausaufgaben werden wir uns jedoch nicht mehr regelmäßig an Sie wenden.

- Der Schulträger hat für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc.. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Falls Sie über diese Leistungen hinaus auch eine Instrumenten- und Fahrradversicherung abschließen möchten, bekommen Ihre Kinder das dazugehörige Formular im Sekretariat.

- Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld, keine Wertsachen oder Handys unbeaufsichtigt (auch nicht im Klassenzimmer) bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.

Ferienordnung und wichtige Termine im Überblick

A) Ferien (einschl. bewegl. Ferientage)

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

1) Bewegl. Ferientag

Freitag, 4. Oktober 2014

2) Herbstferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 28. Oktober 2013 bis Donnerstag, 31. Oktober 2013

3) Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 23. Dezember 2013 bis Freitag, 3. Januar 2014

4) Bewegl. Ferientage

Freitag, 28. Februar 2014 bis Freitag, 7. März 2014

5) Osterferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 14. April 2014 bis Freitag, 25. April 2014

6) Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)

Dienstag, 10. Juni 2014 bis Freitag, 20. Juni 2014

7) Heiligblutfest in Bad Wurzach (bewegl. Ferientag)

Freitag, 11. Juli 2014

8) Sommerferien 2014 (amtl. Ferienzeit)

Donnerstag, 31. Juli 2014 bis Freitag, 12. September 2014

B) Unterrichtsfreie Tage (mit Aufgaben)

Lehrerfortbildung in Obermarchtal: 25./26. November 2013

Mündliche Abiturprüfung: 2. Juni 2014

C) Elternsprechtage

Donnerstag, 28. November 2013 und Dienstag, 3. Dezember 2013

Mittwoch, 14. Mai 2014, jeweils von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr.

D) Ausgabe von Zeugnissen

1) Zeugnis Klasse 12: Freitag, 31. Januar 2014

2) Zeugnis Kl. 11 und Halbjahresinformation Kl. 5-10: Freitag, 7. Februar 2014

3) Schlusszeugnis: Mittwoch, 30. Juli 2014

E) Weitere Termine

Studienfahrten Klasse 12

Betroffene Schultage: Montag, 16. September bis Freitag, 20. September 2013.

Einzelne Fahrten beginnen früher, bzw. enden später.

Es gelten die von den begleitenden Lehrern ausgegebenen Zeiten.

PTF I Rot a.d. Rot

Mittwoch, 18. September 2013 bis Freitag, 20. September 2013

PTF II Rot a.d. Rot
Mittwoch, 9. April 2014 bis Freitag, 11. April 2014

Sozialpraktikum
Montag, 17. Februar 2014 bis Freitag, 28. Februar 2014

Wintersporttag
Donnerstag, 27. Februar 2014

Tanzkränzchen im Kurhaus
2. Mai 2014

BoGy Kl. 9
Montag, 2. Juni 2014 bis Freitag, 6. Juni 2014

Geplant ist ein **"Tag der offenen Tür"** am Sonntag, den 16. Februar 2014. Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

Erste Klassenpflegschaft im neuen Schuljahr

Da es bekanntermaßen zu Beginn eines Schuljahres recht turbulent zugeht, ist die Terminfindung und Abstimmung nicht immer einfach. Auf Anregung des Elternbeirates haben Elternteam und Schulleitung für die ersten Klassenpflegschaftssitzungen des neuen Schuljahres die Termine bereits festgelegt, was den Eltern und Lehrern nicht zuletzt durch die frühzeitige Bekanntgabe eine leichtere Koordinierung ihrer eigenen Termine ermöglichen soll. Ausdrücklich soll damit nicht in die Rechte der Elternvertreter eingegriffen werden, die in der Regel in Absprache mit dem Klassenlehrer für die Bestimmung des Termins zuständig sind, dieses Recht hat sozusagen das Elternbeiratsteam am Ende des auslaufenden, vorausgehenden Schuljahres stellvertretend wahrgenommen, da eine gemeinsame Planung zusammen mit der Schulleitung dieser ersten Schultermine einen reibungsloseren und überschneidungsärmeren Ablauf gewährleistet. Unverändert lädt der jeweilige Elternvertreter fristgerecht am Schuljahresbeginn zu diesem ersten Elternabend ein. Diese ersten Elternabende bieten z.B. einen für alle Beteiligten zeitsparenden geeigneten Zeitpunkt, um die neu in einer Klasse unterrichtenden Hauptfachlehrer zu einer kurzen Vorstellung seiner Person und seines Faches mit den Besonderheiten einzuladen. Vorsitzender und Leiter der Elternabende ist und bleibt der Elternvertreter, es handelt sich also ausdrücklich nur um eine organisatorische Erleichterung. Lehrer, die neu in einer Klasse ein Hauptfach unterrichten, können sich ebenfalls bereits langfristig die Termine schon einmal vormerken, für den Fall, dass eine Einladung zur betreffenden Klassenpflegschaft erfolgt.

Klasse 5:	24. September	Dienstag
Klasse 6:	15. Oktober	Dienstag
Klasse 7:	30. September	Montag
Klasse 8:	26. September	Donnerstag
Klasse 9:	10. Oktober	Donnerstag
Klasse 10:	1. Oktober	Dienstag
Klasse 11:	8. Oktober	Dienstag
Elternbeirat:	23. Oktober	Mittwoch

Aufsichtskräfte für die Schülerbibliothek gesucht

Der langjährige Bibliothekar unserer Schülerbibliothek, Herr Rothenhäusler, geht in den Ruhestand.

Wir möchten die Schülerbibliothek umstrukturieren und die Öffnungszeiten ausweiten. Dafür suchen wir Eltern bzw. Ehrenamtliche, die die Aufsicht übernehmen.

Zu den Aufgaben dieser Personen gehört:

- Ausgabe und Rücknahme von Büchern
- Aufsicht

Vergütung:

Wir können eine Vergütung über die sog. Ehrenamtszuschale von Euro 7,00/Std. anbieten.

Wir planen folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Wenn Sie Interesse an dieser Arbeit haben, dann melden Sie sich bitte per Mail bei Herrn Amann: Klaus.Amann@salvatorkolleg.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Meldung den Umfang und die Zeiten an, in denen Sie die Aufgabe übernehmen können.

Wir bitten um möglichst rasche Meldungen;
spätestens bis zum 9. Oktober 2013.

Wir möchten Mitte Oktober mit den neuen Öffnungszeiten beginnen.

Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2013/14

1. Emde, P. Dr. Friedrich	Kath. Rel.,	Schulleiter	Nach Vereinbarung
2. Amann, Klaus	KRel, M,	Stellv. Schulleiter	Nach Vereinbarung
3. Allgaier, Dieter	Nph, E, M, NwT, Geogr.	Klassenlehrer 7b	Do., 9.40 – 10.25 Uhr
4. Allgaier, Peter	M, NwT, Ph	Klassenlehrer 10b Fachleiter NwT	Mo., 8.35 – 9.20 Uhr
5. Bauer, Christine	M, D		Di., 10.25 – 11.10 Uhr
6. Bauer, Philipp	B,Sp	Suchtbeauftragter	Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
7. Beh, Karin	Sp		Do., 8.35 – 9.20 Uhr
8. Benkert-Groer, Gabriele	Sp		Mo., 15.05 – 15.50 Uhr
9. Benzinger, Markus	D, G, Gkd, Phil.	Klassenlehrer 6b, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	Mo., 11.20 – 12.05 Uhr
10. Bisch, Barbara	D, Kath. Rel.	Klassenlehrerin 9b	Mo., 10.25 – 11.10 Uhr
11. Blattner, Gundula	D, F	Klassenlehrerin 7a	Fr., 9.40 – 10.25 Uhr
12. Brade, Andreas	D, E	Klassenlehrer 7c	Di., 10.25 – 11.10 Uhr
13. Brade, Birgit	E, F, M		Mo., 8.35 – 9.20 Uhr
14. Conrad, Birke	M, Sp	Klassenlehrerin 5b	Fr., 10.25 – 11.10 Uhr
15. Diem, Ingrid	F, G, L		Mo., 8.35 – 9.20 Uhr
16. Epting, Thomas	D, Kath. Rel.		Mi., 9.40 – 10.25 Uhr
17. Fuchs, Urs	B, D, NwT	Klassenlehrer 9a	Di., 12.10 – 12.55 Uhr
18. Gaupp, Manfred	Geogr., G, Gkd. Mu	Klassenlehrer 8a, Big Band	Di., 9.40 – 10.25 Uhr
19. Gmünder, Kerstin	BK, D		Mo., 10.25 – 11.10 Uhr
20. Grupp, Peter	F, L		Fr., 10.25 – 11.10 Uhr
21. Guter, Karl	Astro., M	Oberstufenberater	Do., 8.35 – 9.20 Uhr
22. Harteker, Frank	G, Gkd, Kath. Rel.		Di., 10.25 – 11.10 Uhr
23. Heine, Josef	D, G, Kath. Rel.		Di., 11.20 – 12.05 Uhr
24. Heine, Karin	E, F	Koordination und Beratung Auslandsaufenthalte	Mo., 12.10 – 12.55 Uhr
25. Herbstritt, Karin	B, Ch, NwT		Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
26. Hunn, Susann	D, G, Gkd.		Mo., 10.25 – 11.10 Uhr
27. Klein, Bernhard	Mu	Schlossbläser	Nach Vereinbarung
28. Köhler, Sabine	D, G, Gkd.		Mo., 12.10 – 12.55 Uhr
29. König, Christine	E, D	Klassenlehrerin 6d, Beratung Auslandsaufenthalte	Do., 10.25 – 11.10 Uhr
30. Koerver, Peter	D, Geogr.	Verkehrserziehung	Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
31. Kolb, Dr. Andreas	Ch, M, Wirtschaftslehre		Fr., 10.25 – 11.10 Uhr
32. Kramer, Dr. Ellen	B, Geogr. NwT		Do., 10.25 – 11.10 Uhr
33. Kramer, Winfried	D, G, Gkd,	Klassenlehrer 9c, Sozialpraktikum	Mi., 11.20 – 12.05 Uhr
34. Maier, Bernhard	D, E, BK	Theater-AG	Mo., 10.25 – 11.10 Uhr

		Klassenlehrer 5d	
35. Miller, Raimund	Kath. Rel.		Nach Vereinbarung
36. Notz, Alexander	Gkd., M, Ph, Wirtschaftslehre	Sicherheitsbeauftragter	Mo., 10.25 – 11.10 Uhr
37. Payant, Michael	E		Di., 11.20 – 12.05 Uhr
38. Redelstein, Martin	Kath. Rel., Sp		Mi., 9.40 – 10.25 Uhr
39. Reger, Magdalena	E, F	Klassenlehrerin 8c	Di., 8.35 – 9.20 Uhr
40. Roth, Tanja	D, Geogr.	Klassenlehrerin 10c	Do., 8.35 – 9.20 Uhr
41. Rothenhäusler, Gisela	E, Gkd., G	Klassenlehrerin 5a, Berufsorientierung	Mi., 8.35 – 9.20 Uhr
42. Saile, Wolfgang	E, Sp		Do., 7.45 – 8.35 Uhr
43. Schmidt, Thorsten	D, Geogr., Sp, Seminarfach	Klassenlehrer 8b	Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
44. Schmuck, Frank	M, Ph	Klassenlehrer 10a, Verbindungslehrer	Do., 7.45 – 8.35 Uhr
45. Schönit, Alfred	Kath. Rel., M	Homepage	Mo., 11.20 – 12.05 Uhr
46. Schönit, Ulrike	E, F		Mo., 11.20 – 12.05 Uhr
47. Schulz, Sylvia	D, B		Mo., 12.10 – 12.55 Uhr
48. Schweizer, Alexander	E, D		Di., 11.20 – 12.05 Uhr
49. Sigg, Barbara	E, Mu,	Klassenlehrerin 5c, Chor	Fr., 10.25 – 11.10 Uhr
50. Stützle, Ulrika	F, L, Sp		Di., 11.20 – 12.05 Uhr
51. Tobisch, Florian	D, M	Klassenlehrer 6c, Netzwerkbetreuer	Fr., 11.20 – 12.05 Uhr
52. Vollmer-Backhaus, Barbara	Ev. Religion		Nach Vereinbarung
53. Walser, Hilde	B, Ch	Organisation „Tag der offenen Tür“	Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
54. Weiher, Burge	E, F		Fr., 10.25 – 11.10 Uhr
55. Wick, Claudia	Geogr., NwT, Mu,	Klassenlehrerin 6a	Fr., 9.40 – 10.25 Uhr
56. Wieder, Helmut	B		Nach Vereinbarung
57. Wiedmann, Julia	Ev. Religion		Nach Vereinbarung
58. Zwilling, Susanne	L, G	Klassenlehrerin 9d	Mi., 14.15 – 15.00 Uhr

Ab sofort können Sie die Lehrerinnen und Lehrer unter ihrer Schul-Email wie folgt erreichen:

Vorname.Nachname@salvatorkolleg.de (z.B. friedrich.emde@salvatorkolleg.de)

Einladung zur

**Bergmesse
auf der
Riedholzer Kugel
Sonntag, 6. Oktober 2013
ca. 11.00 Uhr**

Gemeinsamer Treffpunkt:

Parkplatz am Iberglift bei Riedholz
(Isny-Maierhöfen kurz vor der Eistobel-Argen-Brücke links) **um 10.00 Uhr**
(Fahrzeit von Bad Wurzach: ca. 40 Minuten)

Liebe Wurzacher Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Geschwister,

die langjährige Tradition der herbstlichen Bergmesse möchte ich aufgreifen und dieses Jahr wieder eine herzliche Einladung zur Bergmesse aussprechen, welche die "Schulgemeinde Salvatorkolleg" jedes Jahr im Herbst anbietet. Ich hoffe, dass wir ein schönes Herbstwetter haben werden.

Durch den relativ leichten und kurzen Aufstieg und die schöne Aussicht ins Westallgäu ist die Riedholzer Kugel ideal für einen Familienausflug - auch mit kleineren Kindern.

Ich freue mich auf eine schöne und gute Begegnung mit Ihnen und euch.

Für die Schulgemeinde als Veranstalter

P. Mariusz Kowalski
Schulseelsorger

Eine aktuelle Information bei kritischer Wetterlage finden Sie auf der Hauptseite unserer Homepage: www.salvatorkolleg.de

Der Elternbeirat informiert

Einschulungsfeier der Klassenstufe 5

Auch in diesem Schuljahr haben verschiedene Eltern und SchülerInnen der Jahrgangsstufe 6 die Bewirtung der Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen und Gäste bei der Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5 am 8. September 2013 übernommen. Für diese tatkräftige Mithilfe danken wir allen Beteiligten recht herzlich.

Aktion „Wir für unsere Neuen“ (WFUN)

Im Rahmen der Einschulungsfeier erhielten unsere SchülerInnen der aktuellen Klassenstufe 5 als Willkommens-Gruß der Klassenstufe 6 ein dunkelblaues T-Shirt mit dem Schullogo. Möglich wurde dies durch den Erlös aus den Pausen-Verkäufen der letztjährigen Klassenstufe 5.

Die SchülerInnen und deren Eltern unterstützen die Aktion „Wir für unsere Neuen“ alljährlich mit großem Engagement. Hierfür sprechen wir allen Beteiligten unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung aus.

Elternkasse

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Das zur Verfügung stehende Geld wird verwendet für Aufwendungen z.Bsp. bei Verabschiedungen oder aber auch Todesfällen sowie zur Deckung des Abmangels bei Veranstaltungen für unsere Eltern.

Haupteinnahmequelle der Elternkasse sind die von den ElternvertreterInnen der einzelnen Klassen jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend bei den Eltern auf freiwilliger Basis gesammelten 1 € pro Familie und Schuljahr. Für die Unterstützung sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

E-Mail-Verteiler

Elternbeirat und Elternbeiratsteam sind um einen schnellen und umfassenden Informationsfluss zu und von den Eltern bemüht. Als sehr hilfreiches Medium bietet sich hierfür die E-mail an. Wir bitten deshalb alle Eltern nicht zuletzt in Ihrem eigenen Interesse, Ihre E-Mail-Adressen und -änderungen jeweils Ihren gewählten Klassen-ElternvertreterInnen und der Schulleitung (E-Mail sekretariat@salvatorkolleg.de) mitzuteilen. Herzlichen Dank!

(Datenschutzrechtlich sind wir hier im Schulgesetz von Baden-Württemberg durch eine Berechtigung der Schulen und der Elternvertretungen die Kommunikationsverbindungen der Erziehungsberechtigten zu speichern sowie innerhalb des öffentlichen Bereiches zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben zu übermitteln, abgesichert. Wir bemühen uns in der Regel dennoch um eine sogenannte Blindverpostung).

Elternseiten auf der Homepage der Schule und Elternordner

Damit alle Eltern sich über die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach, über die von den Eltern bzw. dem Elternbeiratsteam organisierten Veranstaltungen und betreuten Projekte sowie über Elternbeiratssitzungen, überregionale Elternarbeit, usw. informieren können, wurde auf der Schul-Homepage eine Elternseite eingerichtet (<http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/>). Zusätzlich ist im Schul-Sekretariat ein Elternordner hinterlegt, der während der Öffnungszeiten des Sekretariats jederzeit von allen Eltern eingesehen werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein, diese beiden Informationsmedien zur Eltern- und Elternbeiratsteamarbeit am Salvatorkolleg rege zu nutzen, wir freuen uns über jeglichen Austausch mit Ihnen!

Elternsprechtag und Lehrersprechstunden

Es ist sehr wichtig, dass die Eltern den Kontakt zur Schule und besonders zu den LehrerInnen halten. Wir bitten Sie deshalb, die angebotenen Möglichkeiten zum Gespräch bzw. zum Austausch mit den LehrerInnen Ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen.

Bestellung von Schul-Shirts

In diesem Schuljahr wird voraussichtlich vor den Herbstferien eine Sammelbestellung für Schul-Shirts durchgeführt. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit zur Einzelbestellung.

Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf der Schul-Homepage unter <http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/elternbeiratsteam/projekte/schul-shirts/>. Auch können Sie bei der Fa. Droth (Zeppelinstraße 1 [im Industriegebiet Richtung Ziegelbach], Telefon 07564 / 23 87) T-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit dem Schullogo direkt erwerben sowie die gesamte Produkt- und Farbpalette ansehen.

Einladung zur Mitarbeit in der Elternarbeit und / oder im Elternbeiratsteam

Wir laden alle interessierten Eltern und ElternvertreterInnen ein, die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach aktiv – bei einzelnen Projekten oder allgemein – zu unterstützen.

Für den Elternbeirat
und das Elternbeiratsteam:

Bad Wurzach, im September 2013

Brigitte Reuther und Daniela Udris
brigitte.reuther@gmx.net + daniela.udris@gmail.com

Termine der Schulgemeinde 2012/2013

Auf die Veränderungen in der Schulseelsorge wurde bereits hingewiesen. Aus diesem Grund finden Sie an dieser Stelle kein ausführliches eigenes Programm der Schulseelsorge. Über aktuelle Angebote werden Sie rechtzeitig informiert. Die Termine für die Besinnungstage werden den Klassen 5, 7 und 10 ebenfalls rechtzeitig mitgeteilt

Ausbildungskurs zu KSJ-Schülermentoren

Für alle Schüler und Schülerinnen ab 15 Jahre, die Interesse daran haben, Aktivitäten an der Schule mitzugestalten, und die dazu eine qualifizierte Ausbildung mit Zertifikat machen wollen.

Nähere Infos durch die KSJ folgen. Hier schon einmal die Termine:

Grundkurse: Herbst – 26.10. bis 31.10.2013; Ostern: 21.4. bis 26.4.2014

Aufbaukurse: für den Osterkurs 2013: 22.11. bis 26.11.2013

für den letzten Herbstkurs (2013): 6.3. bis 9.3. 2014

Arbeitskreis Schulgemeinde

Eltern, Lehrer und Schüler diskutieren Fragen des Schullebens und religiöse und soziale Aktivitäten an unserer Schule. Interessierte Eltern und Schüler für den Kreis (zweimal im Jahr) sind immer willkommen. Infos bei Hr. Amann Tel.: 949020

Nächstes Treffen: Montag, 11. November 2013 – 20.00 Uhr - Gottesdienstraum

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2013/2014

Das ausführliche Programm mit dem Angebot der Arbeitsgemeinschaften wird demnächst erstellt und dann auch ausgeteilt werden.

Schulessen am Salvatorkolleg - Bestellung

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Das Essen wird von einem Betrieb aus Bad Wurzach frisch zubereitet und an der Schule ausgegeben. Die Schülerinnen und Schüler können aus einem abwechslungsreichen und ausgewogenen Angebot unter verschiedenen Menüs wählen. Der Speiseplan für die aktuelle und die folgende Woche kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden. <http://www.salvatorkolleg.de/schule/mittagessen/>

Die einzelne Mahlzeit kostet € 3,50. Zu jeder Hauptmahlzeit (Menü 1 + 2) gehört ein Beilagensalat.

Der Salatteller als Hauptmahlzeit kostet € 2,00 und ist von daher sehr günstig.

Die Abrechnung erfolgt über eine Geldkarte, wodurch der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten wird. Die dazu nötige technische Ausstattung wurde der Schule durch die Kreissparkasse Ravensburg kostenlos zu Verfügung gestellt.

Um Planungssicherheit zu haben, bestellen die Schülerinnen und Schüler in der Vorwoche das Essen für die kommende Woche an einem Terminal im Schulgebäude. Die dazu benötigte Geldkarte sollten die Eltern für ihr Kind einrichten. Es gibt dabei mehrere Möglichkeiten. Nach Auskunft örtlicher Geldinstitute ist es aus Gründen der Sicherheit am sinnvollsten, ein Schüler-Giro-Konto einzurichten.

Bei der Bestellung bekommt Ihr Kind einen Bon, mit dem es das Essen abholen kann. Sollte Ihr Kind einmal krank sein, so können Sie morgens bis 8.00 Uhr bei der Information im Sekretariat auch das Essen abbestellen. (Damit die Abbestellung funktioniert, ist es wichtig, die Menü-Nummer zu nennen.) Gegen Rückgabe des Bons wird das Geld dann im Sekretariat erstattet.

Zu Beginn des Schuljahres findet für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 eine Information statt, bei der sie im Umgang mit dem Bestellterminal geschult werden. Alle Fünftklässler sind mit ihren Klassenlehrern dann zu einem „Schnupperessen“ eingeladen. Wir hoffen, dass sie selbst „auf den Geschmack“ kommen. Die Schulung wird durch die Bad Wurzacher Bank durchgeführt, die auch die Kosten für das Schnupperessen übernimmt.

Der Elternbeirat und die Schulleitung sind sehr daran interessiert, dass unsere Schülerinnen und Schüler an den Tagen, an denen sie Nachmittagsunterricht haben, eine qualitativ hochwertige Mahlzeit an unserer Schule einnehmen können. Wir möchten Sie ganz herzlich bitten dieses Anliegen zu unterstützen und Ihr Kind zum Schulessen zu schicken. Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass es immer wieder passiert, dass Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen, ohne gefrühstückt zu haben. Regelmäßig führt das zu Unwohlsein und Kreislaufproblemen. Auch wenn morgens der Appetit bei manchen nicht sehr groß sein mag, wäre es dennoch gut, dass die jungen Menschen bereits vor der großen Pause, d.h. daheim, etwas gegessen und getrunken haben.

Inzwischen wurden an der Schule zwei Trinkbrunnen installiert: einer beim Hausmeisterkiosk und einer in der Mensa. An diesem Trinkbrunnen kann kostenlos gekühltes Wasser – still oder gesprudelt – entnommen werden. Die Schülerinnen und Schüler können also ihre eigenen Trinkflaschen an diesen Brunnen füllen und müssen keine schweren Getränkeflaschen mit in die Schule bringen. Zur Entnahme eignen sich besonders Trinkflaschen mit einer etwas größeren Öffnung.

Teilnahme an den Gottesdiensten am Salvatorkolleg

Am Salvatorkolleg feiern wir regelmäßig als Schul- oder Klassengemeinschaft miteinander Gottesdienst. Besondere Gottesdienste finden zum Schuljahresanfang, zur Advents- und Fastenzeit und zum Schuljahresende statt. Das Jahr über feiern einzelnen Klassen oder Jahrgangsstufen zu weiteren bestimmten Anlässen Gottesdienst miteinander. Als katholische Schule, die als eines ihrer Profilelemente die Spiritualität nennt, gehören diese gemeinsamen Feiern für uns selbstverständlich zum Schulleben. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, dass menschliches Leben – auch schulisches Leben – durch eine Beziehung zu und eine Rückbindung an Gott reicher wird. Es soll ihnen zu besonderen Anlässen und in einer besonderen Form die Begegnung mit einer Realität ermöglicht werden, die im Alltag manchmal unterzugehen droht. Wir wissen auch, dass der schulische Gottesdienst für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern oft der einzige Kontakt zu dieser Form christlichen Lebens ist.

Da es sich bei Schulgottesdiensten um eine schulische Veranstaltung handelt, sind diese Gottesdienste für alle Schülerinnen und Schüler, die einer christlichen Kirche angehören und am Religionsunterricht teilnehmen, verpflichtend. Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche angehören und muslimische Schülerinnen und Schüler sind zum Gottesdienst eingeladen, können aber auch für sich entscheiden nicht teilzunehmen; sie verbringen dann die entsprechende Zeit im Aufenthaltsraum.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 gibt es eine besondere Regelung, die zwischen Eltern, Schülern und Lehrern abgestimmt wurde. Grundsätzlich gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Kursstufe wählen können, ob sie am Gottesdienst teilnehmen oder nicht. – Diese Wahlmöglichkeit entspricht ihrem Alter und ihrer Reife.

Die Situation war in den vergangenen Jahren zunehmend unbefriedigend: Immer weniger Schüler haben das Angebot des Gottesdienstes wahrgenommen: Sie sind stattdessen ins Café gegangen, es wurde zunehmend „uncool“ zum Gottesdienst zu gehen. Wer gehen wollte, musste sich fast rechtfertigen. Diese Entwicklung konnte so nicht hingenommen werden, zumal es sich auch um wertvolle Unterrichtszeit am Vormittag handelt.

Nach Gesprächen mit Schülern (SMV und KSJ) und Eltern und Lehrern im Rahmen des Arbeitskreises Schulgemeinde, in der alle Beteiligten konstruktiv miteinander gearbeitet haben, konnte eine Lösung gefunden werden:

Der Gottesdienst ist für die Jgst. 11 und 12 verpflichtend; alternativ zum Gottesdienstbesuch wird angeboten, in den Räumen der Kursstufe und mit einer Aufsicht einen Text zu ethischen und religiösen Fragen zu bearbeiten. Es gibt also nicht mehr die Alternative Gottesdienst oder Café.

Damit ist das Element der eigenen Entscheidung für das religiöse Angebot gewahrt; zugleich wird einer Beliebigkeit in solchen Fragen widersprochen.

Zielvereinbarung zur Halbjahresinformation

Im Rahmen der Halbjahresinformationen über den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler erhalten diejenigen eine Zielvereinbarung, deren Versetzung nach dem aktuellen Stand gefährdet ist. Dieses Phänomen tritt in der Regel ab Klasse 7 auf. Sie finden hier den am Salvatorkolleg üblichen Umgang mit den Zielvereinbarungen beschrieben:

Absicht der Zielvereinbarung

- das Schulgesetz sieht eine Zielvereinbarung nur bei einer Versetzung auf Probe am Ende des Schuljahres vor;
- das Salvatorkolleg geht darüber hinaus: bei gefährdeten Schülerinnen und Schülern wird mit dem Halbjahreszeugnis in allen Fächern, die zu diesem Zeitpunkt die Versetzung gefährden, eine Zielvereinbarung getroffen, um auf Defizite und Potentiale zu deren Beseitigung hinzuarbeiten;
- außerdem gibt es noch die Schulnachricht, die im Frühjahr zwischen Halbjahresinformation und Zeugnis über den aktuellen Stand der Leistungen informiert.

Konkreter Umgang

- zunächst wird der Schülerin / dem Schüler das Formblatt „Zielvereinbarung“ mit der Aufgabe ausgehändigt zunächst selbstständig eine eigene Einschätzung abzugeben und Verbesserungsvorschläge zu machen; dadurch müssen zunächst einmal die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden;
- nach dieser Vorarbeit findet ein Gespräch zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler statt, bei dem über die Selbsteinschätzung gesprochen wird; evtl. fügt die Lehrperson ergänzende Bemerkungen hinzu;
- eine Kopie geht an den Schüler, den Klassenlehrer (für Koordination zuständig), den Fachlehrer, die Schulverwaltung
- die Eltern werden durch die Halbjahresinformation darüber in Kenntnis gesetzt, in welchen Fächern die Zielvereinbarung geschlossen wurde; dies wird auf der Information durch die Bemerkung dokumentiert: „N.N. erhält eine *schriftliche* Zielvereinbarung in den Fächern x, y, z“
- die Schule geht davon aus, dass die Eltern sich aufgrund dieser Mitteilung die Zielvereinbarungen von ihren Kindern vorlegen lassen;
- sollten die Eltern aufgrund der Information und dem Hinweis auf die Zielvereinbarung ein Gespräch mit dem Lehrer wünschen, dann sollten sie auf die Lehrperson zugehen;
- seitens der Schule wird das Kästchen „Elterngespräch erwünscht“ nur dann angekreuzt, wenn erhöhter Gesprächsbedarf besteht; mit der Erstellung einer Zielvereinbarung ist nicht „automatisch“ ein Elterngespräch erforderlich.

Zielvereinbarungsprotokoll

im Fach

für Klasse

Du hast im oben genannten Fach eine schlechtere Note als ausreichend. Damit ist auch deine Versetzung nicht mehr sicher. Die Zielvereinbarung soll Schritte in den Blick nehmen, mit denen die Versetzung doch noch erreicht werden kann.

1. Deine eigene Einschätzung

Bitte beantworte die beiden Fragen. Deine Überlegungen bilden die Grundlage für dein Gespräch mit dem Fachlehrer.

a) Welche Schwierigkeiten nimmst du selbst in diesem Fach wahr?

b) Überlege dir drei Punkte: Was könnte ich konkret tun, um eine Verbesserung zu erreichen?

2. Ergänzende Bemerkungen des Lehrers/ der Lehrerin:

Datum des Gesprächs:

Unterschriften:

.....
Schüler

.....
Fachlehrer

Dieses Formular wird vom Fachlehrer mit dem Schüler/ der Schülerin besprochen und unterschrieben.

Original: Schülerin/Schüler

Kopie: Schulverwaltung, Fachlehrer, Klassenlehrer